

# Amtsblatt Chemnitz

## Chemnitzer Freibäder S. 2

Bei den Öffnungszeiten der Hallen- und Freibäder gibt es in diesem Jahr einige Neuerungen.

## Märchenhaft S. 3

Die Stadt Chemnitz ist zum dritten Mal auf der Suche nach Märchen aus der Stadt.

## Chemnitz 2025 S. 5

Die Bauarbeiten am entstehenden Garagen-Campus an der Zwickauer Straße haben begonnen.

## Familienport S. 7

Für den Offenen Sportsonntag für Familien gibt es einen zweiten Standort in der Annenschule.

## Das Frühjahr der Grafik



Eines der Bilder, die in der Ausstellung »Metablau und Gestautes Grün« der Kunstsammlungen Chemnitz ab Sonntag zu sehen sind: Roy Lichtenstein: »The melody haunts my reverie«, aus: 11 Pop Artists, Volume II, 1965. Farbeserigrafie, 76,5 x 61 cm, Kunstsammlungen Chemnitz. Foto: Kunstsammlungen Chemnitz/Frank Krüger; Copyright VG Bild-Kunst, Bonn 2023

Vom 19. März bis zum 4. Juni zeigen die Kunstsammlungen am Theaterplatz die Ausstellungen »Sehnsucht Landschaft« sowie »Metablau und Gestautes Grün« anlässlich des 100-jährigen Bestehens ihrer Grafischen Sammlung.

Der Bestand der Grafischen Sammlung verfügt heute durch Ankäufe und Schenkungen über insgesamt etwa 28.000 Zeichnungen, Aquarelle, Druckgrafiken und Fotografien. Der Schwerpunkt liegt sowohl auf dem 19. Jahrhundert mit einer besonderen Fokussierung auf sächsische Künstlerinnen und Künstler als auch auf der klassischen Moderne mit einer Vielzahl an expressionistischen Arbeiten.

### Sehnsucht Landschaft

Im Mittelpunkt stehen 100 Zeichnungen und Aquarelle des 18. und 19. Jahrhunderts. Bereits im ausgehenden 18. Jahrhundert suchten die Menschen als Reaktion auf die Strenge des Klassizismus und als Ruhepol gegenüber der stärker werdenden Industrialisierung Zuflucht in der Individualität und in Gefühlen. Die Natur wurde zur Projektionsfläche menschlicher Empfindungen. Die Ausstellung lädt zu einem romantischen Spaziergang ein: Die Besucherinnen und Besucher werden durch ruhige Waldidyllen, flache Flussebenen und imposante Felslandschaften geführt. Ebenso sind sehnsuchtsvolle Motive

aus Sachsen zu bestaunen und Motive aus Italien, Böhmen und der Bergwelt der Alpen wecken die Reiselust. Ausgewählte Arbeiten der zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstler Nora Mona Bach, Britta Lumer, Kerstin Skringer und Clemens Tremmel unterstreichen mit ihrer Sicht auf die Natur die Aktualität des Sehnsuchtsmotives.

### Metablau und Gestautes Grün

Die Ausstellung würdigt die knapp 50-jährige Sammeltätigkeit des Ehepaares Brigitte und Hans Robert Thomas. Im Jahr 2020 erhielten die Kunstsammlungen Chemnitz deren Grafiksammlung als Schenkung. Die Sammlung umfasst 2.000 Druckgrafiken von rund 200 Künstlerinnen und Künstlern deutscher sowie westeuropäischer und amerikanischer Herkunft. Sie umfasst sämtliche druckgrafische Techniken in Einzelblättern wie in Mappenwerken von Max Beckmann, Joan Miró, Georges Braque, Pablo Picasso, Max Ernst und vielen anderen mehr.

Die titelgebenden Werke »Metablau (Rot – Ultramarin)« von Ernst Wilhelm Nay und Günter Fruhtrunks »Gestautes Grün« verweisen auf die intensive Farbigkeit vieler ausgestellter druckgrafischer Arbeiten. Den Mittelpunkt der Sammlung bildet der spanische Künstler Antoni Tàpies. Die Fülle von insgesamt 820 Blättern stellt etwa die Hälfte seines druckgrafischen Gesamtwerks dar. Kaum ein anderes Museum in Deutschland verfügt über eine solche Anzahl an Werken von diesem Künstler.

**Informationen und Begleitprogramm:** [www.kunstsammlungen-chemnitz.de](http://www.kunstsammlungen-chemnitz.de)

## Baumaßnahme am Südring beginnt im April

Das Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Chemnitz beabsichtigt, den Südring im Bereich des Knotenpunkts Südring/Markersdorfer Straße vom 17. April bis zum 27. Mai zu erneuern. Der Bauabschnitt umfasst den südlichen Knotenpunktbereich und erstreckt sich von der Aufweitung der Fahrbahn Richtung Süden bis nach der Einmündung Markersdorfer Straße. Im Zuge der Baumaß-

nahmen wird die vorhandene Busbuchtharrierefrei umgebaut.

Die Länge des Bauabschnitts beträgt 205 Meter. Der Südring weist einen vierstreifigen Straßenquerschnitt mit einem Mittelstreifen auf. Im Planungsabschnitt wird dieser zum Knotenpunkt Südring/Markersdorfer Straße aufgeweitet.

Bei diesem Bauvorhaben handelt es sich um eine koordinierte Maßnahme

des Verkehrs- und Tiefbauamts der Stadt Chemnitz und des Versorgungsunternehmens eins energie. Die eins energie beauftragt den Ersatz sowie die Neuherstellung von Anlagen der Straßenbeleuchtung einschließlich einer neuen Leerrohrtrasse.

Während der Baumaßnahmen muss die Markersdorfer Straße im Bereich der Einmündung voll gesperrt werden. Vor-

handene Mittelstreifenüberfahrten auf dem Südring werden genutzt, um den Verkehr Richtung Süden auf die andere Fahrbahn überzuleiten.

Die Buslinie 52 wird von der Helbersdorfer Straße auf die Wladimir-Sagorski-Straße umgeleitet. Die Firma EBG aus Erdmannsdorf führt die Baumaßnahmen durch. Die Kosten belaufen sich auf rund 372.000 Euro.



# Freibadsaison startet am 18. Mai

**Auch wenn die Temperaturen es derzeit noch nicht vermuten lassen: In genau zwei Monaten öffnen wieder die ersten Freibäder in der Stadt.**

**Unterdessen ist die Temperatur in den Hallenbädern für einen begrenzten Zeitraum wieder angehoben worden.**

In den Hallenbädern der Stadt Chemnitz wird die Wassertemperatur vorläufig auf die ursprüngliche Beckenwassertemperatur vor der Energiekrise (28 Grad Celsius im Bereich der Sportschwimmbecken) erhöht. Dies gilt zunächst bis zum Ende der diesjährigen Sommerschließzeit der Hallenbäder.

Zum Zeitpunkt der Entscheidung, die Temperatur auf 27 Grad abzusenken, im vergangenen Herbst war nicht abzusehen, wie sich die Energieversorgung entwickelt. Da die Situation derzeit besser einzuschätzen ist, kann die Temperatur vorerst wieder erhöht werden. Dabei wird auch geprüft, ob der Besucherrückgang der vergangenen Monate ausschließlich auf die Temperatur-Abenkung zurückzuführen ist.

## Badespaß im Freien

Die diesjährige Freibadsaison beginnt in den Freibädern Wittgensdorf und Gablenz am 18. Mai (Christi Himmelfahrt). Das Freibad Einsiedel folgt eine Woche später, am Samstag, dem 27. Mai. Das Freibad Bernsdorf steht aufgrund des Neubaus des Schwimmsportkomplexes diese Saison nicht zur Verfügung. Geöffnet haben die Freibäder wie folgt: vom 18. Mai bis 2. Juni von 11 bis 18 Uhr; vom 3. Juni bis 30. Juni von



Das Freibad Gablenz aus der Luft. Hier öffnen sich am 18. Mai erstmals die Türen für diese Saison.

Foto: Dirk Hanus

11 bis 19 Uhr; vom 1. Juli bis 20. August von 10 bis 20 Uhr und vom 21. bis 27. August von 11 bis 19 Uhr. Bei ausgesprochen schönen Wetterperioden kann in der Vor- und Nachsaison am Abend länger geöffnet bleiben oder morgens früher geöffnet werden. Das entscheidet das Badpersonal. Während der Hauptsaison wird in den Freibädern Wittgensdorf (dienstags) und Gablenz (donnerstags) ab 9 Uhr Frühschwimmen angeboten.

Die Freibadsaison endet in den Freibädern Einsiedel, Gablenz und Wittgensdorf am 27. August. Eine witterungsbedingte vorzeitige Schließung bleibt vorbehalten.

Die Freibadsaison wird erneut genutzt, um die Hallenbäder für Wartungs- und

Instandhaltungsarbeiten zu schließen. Im Stadtbad bleibt die 50-Meter-Halle vom 31. Juli bis 27. August und die 25-Meter-Halle vom 8. Juli bis 30. Juli geschlossen. Die Sauna im Stadtbad bleibt weiterhin bis 17. September geschlossen. Die Schwimmhalle »Am Südring« und die Schwimmhalle Gablenz sind vom 27. Mai bis 27. August geschlossen, werden aber vom 27. Mai bis 7. Juli sowie vom 21. bis 27. August jeweils von Schulen und Vereinen für Kursangebote genutzt. Die Schwimmhalle im Sportforum ist vom 8. Juli bis 21. August geschlossen. Für das Schulschwimmen, eine Pflichtaufgabe der Stadt Chemnitz, wurden die Zeiten mit dem Landesamt für Schule und Bildung sowie dem Schulschwimmzentrum abgestimmt.

Zur Unterstützung der städtischen Schwimmsportvereine, die durch die Sommerschließzeiten der Hallenbäder in ihrer Wettkampfvorbereitung eingeschränkt sind, und für jene Badegäste, die auch in den Sommerschulferien ein Hallenbad nutzen möchten, öffnet auch 2023 das Stadtbad wieder gesondert: Nach derzeitigem Stand ist dafür vom 3. Juni bis 30. Juli die 50-Meter-Halle und dann vom 31. Juli bis 27. August die 25-Meter-Halle vorgesehen. Das Stadtbad Chemnitz hat zudem auch an Feiertagen und besonderen Schließtagen in der Zeit von 9 bis 15 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet. Lediglich am 24. Dezember bleibt es aufgrund der geringen Auslastung geschlossen. ■ [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de)

## Förderung für Gebäude an Zwickauer Straße

**Die Stadt Chemnitz fördert in Einzelfällen die Modernisierung und Instandsetzung von privaten Gebäuden im Fördergebiet »Zwickauer Straße« durch eine anteilige Erstattung unrentierlicher Kosten als Zuschuss.**

Nach Maßgabe der »Förderrichtlinie Städtebauliche Erneuerung« (FRL StBauE in der aktuellen Fassung, derzeit vom 7. März 2022) des Freistaates Sachsen kann die Förderung auch auf pauschaler Grundlage erfolgen. Potentielle Bauherren im neuen Fördergebiet »Zwickauer Straße« können eine pauschale Förderung in Höhe von 25 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben erhalten.

Förderfähig sind bisher leerstehende unsanierte oder minder genutzte teil-sanierte Gebäude, die vor 1949 erbaut wurden und Denkmale von geschichtlicher, künstlerischer oder städtebau-

licher Bedeutung für das umliegende Quartier sind. Sie müssen grundlegende bauliche Missstände aufweisen und sind ohne weitere Erneuerung in ihrer Nutzungsfähigkeit erheblich eingeschränkt. Die zur Förderung beantragten Leistungen sollen insgesamt zu einer nachhaltigen Verbesserung der Nutzbarkeit des Gebäudes führen. Es ist nicht zulässig, nur einzelne Leistungen zu fördern. Im Einzelfall können jedoch die Missstände am Gebäude zu einer Förderung nur von Dach und Fassade führen. Bereits von der Stadt geförderte Sicherungsmaßnahmen und Eigentumswohnungen sind von dieser Förderung ausgeschlossen. Ist der Eigentümer oder die Eigentümerin seinen Instandsetzungspflichten bisher nicht nachgekommen, werden die förderfähigen Kosten durch die Stadt um 10 Prozent gekürzt.

Der Eigentümer/die Eigentümerin erhält die Fördermittel in Form von Teilauszah-

lungen je nach Baufortschritt oder nach Abschluss des Vorhabens. Bei länger andauernden Vorhaben ist die Förderung im Grundbuch vorher dinglich zu sichern.

Die Fördermittel müssen schriftlich bei der Stadt Chemnitz, Stadtplanungsamt, Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz beantragt werden. Antragsformulare stellt das Stadtplanungsamt auf Anfrage zur Verfügung. Das Stadtplanungsamt prüft die Förderanträge fortlaufend nach Antragseingang und entscheidet nach der Bedeutung der Maßnahme und im Rahmen der verfügbaren Städtebaufördermittel sowie Mittel der Stadt. Auch die vom Stadtrat beschlossenen Sanierungs- und Förderziele aus dem Städtebaulichen Rahmenplan »Zwickauer Straße« (Beschluss B-056/2022) und dem Beschluss über die Vorbereitenden Untersuchungen zum Sanierungsgebiet »Zwickauer Straße« (Beschluss

B-119/2022) dienen als Entscheidungsgrundlage.

Bei positivem Ergebnis schließt die Stadt mit dem Eigentümer oder der Eigentümerin einen Fördervertrag ab. Vor Abschluss des Vertrages dürfen keine Leistungen beauftragt oder begonnen werden. Ab einer Förderung von 100.000 Euro sind drei Vergleichsangebote von Firmen einzuholen.

Für alle Veränderungen an Grundstücken und baulichen Anlagen im »Sanierungsgebiet Zwickauer Straße« müssen im Stadtplanungsamt sanierungsrechtliche Genehmigungen eingeholt werden. Für Rückfragen zur Förderung steht das Stadtplanungsamt telefonisch unter 0371/488 6032 oder per E-Mail an [stadtsanierung@stadt-chemnitz.de](mailto:stadtsanierung@stadt-chemnitz.de) zur Verfügung. ■

**Weitere Informationen:** [www.chemnitz.de/SanierungsgebietZwickauerStrasse](http://www.chemnitz.de/SanierungsgebietZwickauerStrasse)



# Stadt Chemnitz sucht wieder Märchen

Es kann von mutigen Kindern, wie zum Beispiel Benno und Fenja in den beiden Siegermärchen 2021 und 2022 »Der magische Geschichtenturm« und »Benno und der Hüter des Rätsels« oder aber von neugierigen Tieren, bunten Quetsche-Entchen oder fantastischen Wesen auf ihrer Reise durch die Stadt berichten.

Wer eine spannende, witzige und tiefgründige Geschichte oder eine märchenhafte Idee hat, die er oder sie schon immer gern aufschreiben will, kann sie für das dritte Chemnitzer Märchenbuch einreichen. Wichtig ist, dass das Märchen einen direkten Bezug zur Stadt Chemnitz besitzt.

An diesem Schreibwettbewerb können alle natürlichen Personen teilnehmen, die zum Zeitpunkt der Teilnahme das 18. Lebensjahr vollendet haben und in Chemnitz leben, arbeiten oder hier eine Mitgliedschaft in einer Chemnitzer Kultureinrichtung haben (zum Beispiel in einer Bibliothek oder Musikschule). Eine unabhängige Jury wird drei Siegetexte auswählen, die veröffentlicht werden. Dazu wird ein Preisgeld ausgezahlt:

- 1. Platz: 500 Euro
- 2. Platz: 300 Euro
- 3. Platz: 200 Euro

Der Einsendeschluss ist der 16. Juni 2023. Der Märchentext sowie die unterschriebene Einwilligung zu den Teilnahmebedingungen sollen eingeschickt werden an:

Stadt Chemnitz  
Bereich Oberbürgermeister  
Kommunikation und Außenbeziehungen  
Markt 1  
09111 Chemnitz



oder an

geschichten@stadt-chemnitz.de

**Weitere Teilnahmebedingungen:**

- Der Text soll 20.000 Zeichen nicht überschreiten und muss in deutscher Sprache verfasst sein.
- Der Text darf in gleicher oder ähnlicher Form noch nicht bei einem anderen Wettbewerb eingereicht und auch noch nicht veröffentlicht worden sein.
- Texte, die nach dem Einsendeschluss eingehen, werden nicht zugelassen.
- Die Märchentexte sollen sich an Kinder zwischen 5 und 12 Jahren richten.
- Bewertungskriterien, nach denen eine unabhängige Jury die Texte bewertet, sind: Identifikation mit dem Thema und der Stadt, Qualität der Sprache, Originalität, Kreativität, Dramaturgie.

- Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos. Mit der Einreichung und Abholung eines Wettbewerbsbeitrags bzw. der Entgegennahme eines Preisgeldes können Kosten entstehen (bspw. Fahrtkosten). Diese Kosten werden von den Veranstaltern nicht getragen oder erstattet.
- Die drei prämierten Beiträge werden durch die Stadt Chemnitz als Kinderbuch und eventuell in Auszügen in städtischen Medien veröffentlicht. Die Nennung der Urheberschaft wird von Seiten der Stadt Chemnitz garantiert.
- Der Siegetext wird für die Veröffentlichung professionell illustriert.
- Die Beiträge werden vor Veröffentlichung durch Lektorinnen und Lektoren Korrektur gelesen. Der Verlag behält sich vor, die Texte zu kürzen, zu ergänzen oder zu ändern. Die Änderungen werden so vorgenommen,

dass der Kern und Inhalt der Geschichte erhalten bleibt.

- Die Benennung der Sieger wird presseöffentlich bekannt gegeben.
- Die Stadt Chemnitz behält sich das Recht vor, Beiträge, deren Inhalte gegen gesetzliche Bestimmungen oder die guten Sitten verstoßen, ohne weitere Rückfragen von der Teilnahme am Wettbewerb auszuschließen.
- Alle eingesendeten Beiträge werden gespeichert und nach Ablauf der Frist von 5 Jahren routinemäßig gelöscht, wenn sie nicht mehr zur Aufgabenerfüllung erforderlich sind und nicht als archiwürdig gelten.

Illustration: Miriam Kreher

**Alle Informationen, die vollständigen Teilnahmebedingungen sowie die Datenschutzhinweise sind zu finden unter: [www.chemnitz.de/geschichten](http://www.chemnitz.de/geschichten)**

## Teilnahmebedingungen und Selbstständigkeitserklärung

Veranstalter:  
Stadt Chemnitz, Geschäftsbereich Kommunikation und Außenbeziehungen  
Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland

Name:

E-Mail-Adresse:

Anschrift:

Telefonnummer:

Geburtsdatum:

Hiermit erkläre ich gegenüber der Stadt Chemnitz, dass ich den vorliegenden Beitrag selbstständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Quellen und Hilfsmittel (falls zutreffend) angefertigt habe. Der vorliegende Beitrag ist frei von Plagiaten. Diese Arbeit wurde in gleicher oder ähnlicher Form noch nicht bei

einem anderen Wettbewerb eingereicht und ist auch noch nicht veröffentlicht. Ich erlaube es ausdrücklich, dass mein Beitrag von der Stadt Chemnitz und seinen Auftragnehmern uneingeschränkt, auch in Auszügen und nur unter Nennung meiner Urheberschaft veröffentlicht werden kann. Die Einräumung der Nutzungsrechte erfolgt dauerhaft und frei von räumlichen, zeitlichen oder inhaltlichen Beschränkungen. Dem Verkauf im Buchhandel stimme ich zu, ohne weitere Erlöse einzufordern. Ich bestätige die Richtigkeit und Wahrhaftigkeit meiner persönlichen Daten.

Für die Durchführung des Projektes ist es notwendig, dass die Stadt Chemnitz, Geschäftsbereich Kommunikation und Außenbeziehungen, meine Angaben zur Person sowie sonstige personenbezogenen Daten speichert, verarbeitet und verwendet und an Dritte (bspw. Auftragnehmer und Verlag) weitergibt (siehe Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise).

Mit der Einsendung des Textes und meiner Unterschrift stimme ich den Teilnahmebedingungen (veröffentlicht am 17. März 2023 im Amtsblatt und auf [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de)) zu.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

## Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Am 6. April von 16 bis 18 Uhr findet die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Sven Schulze statt. Interessierte können sich dafür bis zum 27. März um 16 Uhr unter der Telefonnummer 0371/488 1512 oder per E-Mail an buergerbuero@stadt-chemnitz.de anmelden.

Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Anliegen direkt an den Oberbürgermeister wenden und Fragen stellen. Die einzelnen persönlichen Gespräche sollen jeweils rund fünfzehn Minuten dauern.

Alternativ können die Anliegen jederzeit auch schriftlich an das Bürgerbüro des Oberbürgermeisters gerichtet werden. Die Bürgersprechstunden sind für jeden ersten Donnerstag im Monat geplant. ■

## Kanalnetz muss erneuert werden

Am 20. März beginnen in der Ludwig-Kühn-Straße umfangreiche Bauarbeiten zur Erneuerung der Abwasserkanalisation einschließlich der Auswechslung der Anschlusskanäle zu den angrenzenden Grundstücken. Betroffen ist der Bereich zwischen Alfred-Neubert-Straße 5 und Alfred-Neubert-Straße 23, der dafür für den Fahrzeugverkehr abschnittsweise voll gesperrt wird. Die Arbeiten im Auftrag des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz dauern voraussichtlich bis Ende September 2023. Der Fußgängerverkehr wird jederzeit sicher an der Baustelle vorbeigeführt. Der Zugang zu den Eingangsbereichen der Wohngebäude und Anliegerparkplätze wird mit Einschränkungen sichergestellt. Der Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz investiert rund 620.000 Euro. Die Firma Dietmar Mothes GmbH aus Chemnitz führt die Arbeiten aus. ■

## Beteiligung an Lärmaktionsplan

Noch bis zum 24. April können sich Bürgerinnen und Bürger an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes beteiligen. Darauf weist das Umweltamt der Stadt Chemnitz hin. Die Beteiligung richtet sich vor allem an Menschen, die sich durch Lärm von Schienenwegen des Bundes gestört fühlen. Auf der Beteiligungsplattform können Teilnehmende in der ersten Phase zunächst über eine interaktive Karte einen Ort angeben, an dem der störende Schienenlärm auftritt. Nach der Auswertung dessen veröffentlicht das Eisenbahn-Bundesamt Ende 2023 den Entwurf seines Lärmaktionsplanes. Dieser kann in der anschließenden zweiten Beteiligungsphase dann bewertet werden. ■

[www.laermaktionsplanung-schiene.de](http://www.laermaktionsplanung-schiene.de)

# Frühlingsfest mit Tauschbörse

**Das Museum für Naturkunde Chemnitz verabschiedet den Winter: Zum Frühlingsfest am 1. April erwartet die Gäste ein kreativer Nachmittag sowie ein Austausch über gärtnerische Erfolge.**

**Neben Bastelangeboten wird es auch Vorträge und Präsentationen geben.**

Der Winterschlaf der Natur ist beendet, und nicht nur Knospen erblühen zu neuem Leben – auch die Menschen tummeln sich wieder mehr auf den Straßen und in den Gärten. Das Museum für Naturkunde lädt daher für den 1. April von 13 bis 17 Uhr alle Frühlingsbegeisterten zum Frühlingsfest mit Saatgut- und Pflanzentauschbörse ein.

Groß und Klein können sich kreativ beim Frühlings- und Osterbasteln austoben: Sorbische Ostereier, Osternestchen und Saatgutkarten stehen auf dem Plan. Kleine Detektive kommen bei der Schatzsuche »Ei oder kein Ei?« durch die Dauerausstellung auf ihre Kosten. Mutige können auf Tuchfühlung mit Urzeitkrebsen und Insekten gehen und sie hautnah erleben.

Zum Experimentieren lädt auch der ASR der Stadt Chemnitz ein. An seiner Station »Kompost« steht die Abfallverwertung im Mittelpunkt. Die Agrargenossenschaft Löbnitz-Stollberg eG bietet



Ein sorbisches Ei.

Foto: Therese Lakatos

neben Honig auch Wissenswertes zum Thema Bienen an. Die Stadtbibliothek mit ihrer mobilen Buchausleihe inspiriert zu eigenen kreativen gärtnerischen Projekten.

Haus-, Klein- und Blumentopfgärtner sind dazu aufgerufen, Saatgut und Pflanzen mitzubringen, zu tauschen und so die natürliche grüne Vielfalt zu erhalten. Wer größere Mengen anbieten möchte, kann sich für einen Tauschtisch bei

Isabelle Ehle anmelden: telefonisch unter 0371/488 4555 oder per E-Mail an [ehle@naturkunde-chemnitz.de](mailto:ehle@naturkunde-chemnitz.de).

Dr. Fritz Haubold von der TU Dresden thematisiert ab 15 Uhr in einem Vortrag die Bedeutung der Böden für das Leben auf der Erde. Sie bieten nicht nur ein Zuhause für eine Vielzahl an Lebewesen, sondern sind gleichzeitig die Informationsträger der Natur- und Kulturgeschichte. ■

## Kostenfrei mit dem Zug durch ganz Europa reisen

**Insgesamt werden 70.000 Travel-Pässe vergeben.**

Ab sofort können sich junge Menschen wieder für einen Travel-Pass bewerben, mit dem sie bis zu 30 Tage lang kostenlos durch Europa reisen können. Das Angebot gilt für Jugendliche, die zwischen dem 1. Juli 2004 und dem 30. Juni 2005 geboren sind, und in ei-

nem EU-Mitgliedsstaat oder einem mit Erasmus+-assoziierten Drittland leben. Die Bewerbung ist bis zum 29. März, 12 Uhr möglich. Der Travel-Pass gilt für bis zu 30 Tage lang im Zeitraum vom 15. Juni bis 30. September 2023. Zudem erhalten die Teilnehmenden eine Rabattkarte.

In diesem Jahr werden insgesamt 70.000 Travel-Pässe vergeben. Dafür

müssen fünf Multiple-Choice-Fragen über die EU sowie eine Stichfrage beantwortet werden. Entsprechend einer Rangliste werden die Travel-Pässe dann vergeben. Bewerbungen können einzeln oder als Gruppe mit maximal fünf Personen eingereicht werden. ■

**Weitere Informationen unter:** [https://youth.europa.eu/discovereu\\_de](https://youth.europa.eu/discovereu_de)

## Betroffene motivieren sich gegenseitig

**Die Arbeitsgemeinschaft Gesundes Chemnitz hat ein neues Projekt unter dem Titel „Covid & Co. — für mich aktiv“ gestartet.**

Es richtet sich an alle, die sich nach einer durchlebten Erkrankung (Corona oder auch andere Erkrankungen) noch nicht wieder vollständig fit und leistungsfähig fühlen. Ihnen soll ein Wiedereinstieg, angepasst an die derzeitige Leistungsfähigkeit, ermöglicht werden. Geplant sind regelmäßig stattfindende Motivations- und Aktivtreffen, die von kompetenten Kursleiterinnen und Kurs-

leitern geführt werden. Jede und Jeder ist eingeladen, für die eigene Gesundheit aktiv zu werden – losgelöst von starren Kurssystemen und angepasst auf die Bedürfnisse des Einzelnen. Die Treffen sind kostenfrei und der Einstieg jederzeit möglich.

Die Motivationstreffen „Covid & Co. — gut informiert“ ermöglichen einen leichten Einstieg und dienen als Informationsquelle. Außerdem werden schon die ersten Tipps vermittelt und kleine Übungen ausprobiert. In den Aktivtreffen „Covid & Co. — für mich aktiv“ wird die Kraft- und Energiequelle Wald

genutzt. Mit Atemtraining, Bewegungsübungen, Entspannungssequenzen und Wissensvermittlung werden die Teilnehmenden in 60 Minuten Schritt für Schritt und angepasst an das aktuelle Leistungsniveau wieder an mehr Aktivität herangeführt.

Ziel ist, sich unter Gleichgesinnten auszutauschen und sich zu motivieren, aktiv zu sein und sich nach Beendigung der Treffen weiterhin zu sehen. ■

**Die Termine sowie Informationen zum Projekt unter:** [www.chemnitz-vital.de/covid-co.html](http://www.chemnitz-vital.de/covid-co.html)



# Am Garagen-Campus rollen die Bagger

## Bauarbeiten für Interventionsfläche der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 beginnen

Das Gelände des ehemaligen Betriebshofes in Kappel ist eine der sogenannten Interventionsflächen in Vorbereitung des Kulturhauptstadtjahres – hier entsteht der Garagen-Campus. Ein Experimentierfeld, das Bewegung im wörtlichen sowie im übertragenen Sinne neu denkt und ermöglicht.

» In den vergangenen Monaten war der Garagen-Campus Anlaufstelle für Gruppen und Einzelpersonen aus Chemnitz, der Region und ganz Europa, die sich informiert und mit Akteuren vor Ort ausgetauscht haben und dieser soll auch zukünftig ein Ort mit überregionaler und europäischer Ausstrahlung werden«, berichtet Jana Strohbach, Stabsstelle Kulturhauptstadt der Stadt Chemnitz. Von Anfang an war jedoch klar, dass aufgrund des Bauzustands der Gebäude bis zum Kulturhauptstadtjahr umfassende Sanierungsarbeiten notwendig sein werden.

Seit Anfang März haben nun die Bauarbeiten auf dem Gelände begonnen. Dabei werden die Gebäude des



Hier entsteht der Garagen-Campus: Anfang März haben die Arbeiten begonnen. Foto: CVAG

Komplexes rund um die Eventhalle saniert. Die Arbeiten umfassen die Instandsetzung der Gebäude, den Bau von Sanitäreinrichtungen, die Verlegung der nötigen Stromanschlüsse sowie die Sicherstellung aller Brandschutzvorkehrungen. Das ehemalige Verwaltungsgebäude des Nahverkehrsunternehmens wird bis zur ersten Etage, also in den ursprünglichen historischen Zustand, zurückgebaut. Für die Sanierungsarbeiten

stehen aktuell rund 3 Millionen Euro zur Verfügung, und werden durch geplante Mittel für die Interventionsflächen der Stadt Chemnitz sowie durch zusätzlich akquirierte Mittel aus dem Rahmenplan für die Zwickauer Straße bereitgestellt. »Die Nutzung des Geländes für Veranstaltungen wird während der Bauphase nur eingeschränkt möglich sein. Die Bauarbeiten sollen planmäßig Ende 2024 abgeschlossen sein, sodass das

Gelände rechtzeitig zum Kulturhauptjahr 2025 wieder in vollem Umfang zur Verfügung steht«, erklärt David Joram, Geschäftsbereichsleiter Technischer Service der CVAG.

Das Kutscherhaus und die alte Schmiede bleiben von den Bauarbeiten erst vorerst unberührt. Interessierte können sich über den Fortschritt der Sanierung sowie über die Entwicklung des Campus auf dessen Webseite informieren.

Insgesamt umfasst der sanierungsbedürftige Komplex auf rund 30.000 Quadratmetern sieben Gebäudeteile mit angrenzenden Freiflächen. Im Innenraum stehen bis zu 10.000 Quadratmeter zur Verfügung.

### Straßenbahnmuseum bleibt geöffnet

Das Straßenbahnmuseum öffnet während der Baumaßnahmen ab 1. April immer Donnerstag, Freitag und Samstag von 10 bis 16 Uhr. An jedem letzten Samstag im Monat von April bis Oktober wird das Thema »Bus« in den Vordergrund gerückt. An diesen Bus-Tagen werden Sonderfahrten in historischen Fahrzeugen angeboten. Die Anmeldung erfolgt am jeweiligen Tag direkt vor Ort im Straßenbahnmuseum. ■

[www.garagen-campus.de](http://www.garagen-campus.de)  
[chemnitz.de/interventionsflaechen](http://chemnitz.de/interventionsflaechen)

## Lokale und internationale Projektideen gesucht

### Fragen und Antworten zum aktuellen Projektauftrag

Seit Ende Februar sucht die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH nach weiteren lokalen und internationalen Projektideen für das Programm im Jahr 2025. Eine der drei laufenden Ausschreibungen ist die »Soft Skills Akademie I«. Pascal Anselmi ist Projektentwickler und betreut die Ausschreibung Soft Skills Akademie I. In dieser Ausgabe spricht er über die wichtigsten Eckpunkte der Ausschreibung.

### Mit welchen Themen kann man sich auf die Ausschreibung »Soft Skills Akademie I« bewerben?

»In dieser Ausschreibung können kulturelle oder künstlerische Vorhaben eingereicht werden, die an der Schnittstelle zu zivilgesellschaftlichem, demokratischem Engagement liegen. Das kann ein künstlerisches Fanprojekt im Sport- oder in eurem lokalen Feuerwehrverein sein. Das kann ein Projekt von Menschen mit Behinderung sein, die die Stadt auf neue Weise erlebbar macht. Oder auch ein Projekt darüber, wie eure Eltern, Großeltern oder Kinder die Nachwendzeit erlebt haben. Und welche Perspektiven dabei unter Um-



Pascal Anselmi ist der Projektverantwortliche für die Open Calls. Foto: Johannes Richter

ständen auch vergessen wurden. Im Mittelpunkt stehen dabei die Werte des Zuhörens und das kritische Verhandeln. Wenn ihr ihr jetzt denkt, das ist was für mich, oder ich hab noch was viel Besseres, dann bewerbt euch!«

### Wer kann eine Projektidee oder ein Konzept einreichen?

»Bewerben können sich Akteurinnen und Akteure aus Chemnitz und den 38 Partnerkommunen, die im Bereich der

Kultur und Demokratiebildung arbeiten. Dies können Initiativen, Vereine, Institutionen, Unternehmen oder auch Privatpersonen sein.«

### Muss das Projekt bei der Einreichung schon komplett ausgearbeitet sein?

»Aktuell läuft die Ausschreibung der »Soft Skills Akademie I«, bei der ihr mit einer Idee in der Tasche erstmal reisen könnt, um Verbündete in Europa zu finden, euch inspirieren lassen und an eurer Idee tüfteln könnt. Ab Mitte des Jahres startet dann eine zweite Ausschreibung, die »Soft Skills Akademie II« bei der ihr eure Idee in einem Pilotprojekt umsetzt.«

### Braucht man Projektpartner für sein Vorhaben?

»Projektpartnerschaften sind ausdrücklich erwünscht. Sie können bereits bestehen oder im Umsetzungszeitraum noch geschlossen werden. Da die Projekte für das Programm in 2025 mindestens einen europäischen Partner brauchen, versteht sich die Ausschreibung der »Soft Skills Akademie I« als Motivation zur aktiven Suche von internationalen Partnern. Man kann die Ausschreibung aber auch nutzen, um für einen anderen Open Call internationale Partner zu finden. Also wer zum Beispiel an der Ausschreibung Nr. 05/23 »Urba-

ne Populärkultur« teilnehmen möchte, wäre hier ebenfalls richtig.«

### Wie und was wird finanziell unterstützt?

»Mit maximal 5000 Euro werden Vernetzung sowie Wissens- und Kapazitätsaufbau unterstützt. Erfolgreiche Antragstellerinnen und Antragsteller können zum Beispiel Recherche- und Reisekosten, Seminarbeiträge oder Materialkosten erstattet bekommen.«

### In welchem Zeitraum muss man sich bewerben?

»Es gibt drei Zeiträume für die Antragstellung: 27. Februar bis 31. März, 1. bis 30. April und 1. bis 31. Mai. Eine Mitteilung, ob das Projekt ausgewählt wurde, erfolgt dann jeweils zu Mitte April, Mitte Mai und Mitte Juni mit unmittelbarem Beginn der Projektdurchführung. Die Projekte müssen jeweils zu Ende Dezember beendet und abgerechnet sein.«

### Was sollte man sonst noch wissen?

»Wir unterstützen euch mit Beratungen, Workshops und einem Diskursprogramm – also Gesprächsrunden zu verschiedenen Themen, die wir bald veröffentlichen werden.« ■

Weitere Informationen zur Anmeldung gibt es unter:  
[www.chemnitz2025.de](http://www.chemnitz2025.de)



## Freitickets für Stefan-Heym-Preisverleihung

Die deutsche Schriftstellerin Jenny Erpenbeck ist Preisträgerin des Internationalen Stefan-Heym-Preises der Stadt Chemnitz 2023. Mit der Auszeichnung würdigt das Kuratorium das langjährige literarische und publizistische Schaffen der Autorin. Gern möchte die Stadt Chemnitz Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, am 1. April um 18 Uhr, am Festakt im Chemnitzer Opernhaus teilzunehmen. Die Freitickets (maximal zwei Tickets pro Person) sind im Onlineshop der Theater Chemnitz sowie in der Vorverkaufsstelle erhältlich.

**Tourist & Ticketservice**  
Markt 1, 09111 Chemnitz  
tickets@theater-chemnitz.de  
Telefon: 0371 4000-430

## Austausch über Schloßteichareal

Zu einer Informationsveranstaltung mit anschließendem Bürgerdialog über die Gestaltung des Schloßteichareals lädt die Bürgerplattform Chemnitz Mitte-West für den 23. März ein. Ab 18 Uhr im Bürgerzentrum, Leipziger Straße 39, soll unter anderem diskutiert werden, welche Sichtachsen im Areal wiederhergestellt werden sollten, welche Wege saniert werden müssten und wie Vermüllung und Vandalismus entgegen werden kann. Referent ist Peter Börner, Leiter des Städtischen Grünflächenamtes. Eine Anmeldung unter <https://mitdenken.sachsen.de/1033882> oder telefonisch unter 0371/3350520 ist ratsam, da die Veranstaltung bei hoher Anmeldezahl gegebenenfalls an einem anderen Ort stattfinden könnte.

# Einblick in vielfältige Arbeit

**Großer Andrang herrschte am Mittwoch im Amt für Gesundheit und Prävention: Zum Tag der offenen Tür waren Vorträge zu hören und kleine und große Gäste konnten sich bei vielen Mitmach-Aktionen informieren.**

**Rund 2000 Menschen nutzten das Angebot, bereits am Vormittag tummelten sich viele Gruppen in den Räumen und im Außenbereich des Gesundheitsamts. Die Mitarbeitenden kamen mit zahlreichen interessierten Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch.**

Besonders gut angenommen wurde die Ernährungsberatung. Insgesamt wurden 35 Brote verspeist sowie 280 Obst- bzw. Gemüsespieße und 50 Käsespieße für Kitakinder zusammengefädelt. Auf dem Smoothiebike wurden rund 200 gesunde Drinks »erstrampelt«. Großen Anklang fanden auch die Angebote des Bereiches Sucht und des Sozialpsychiatrischen Dienstes, wo zum Beispiel mittels »Rauschbrillen« jeder erfahren konnte, wie gut der Mensch bei verschiedenen Promillegrenzen noch reagiert. Eine Ausstellung beschäftigte sich zudem mit psychischen Krankheiten innerhalb der Familie. Sehr gefragt waren auch die Angebote der Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit und der Schwangerenberatung mit der Prävention des Schütteltraumas bei Babys. Allein 120 Kitakinder aus sieben Einrichtungen besuchten den Rettungswagen, die Teddyklinik und die Bastel- und Sportstationen. Viele Berufsschulen und weiterführende Schulen nutzten das Angebot des Amtes für Gesundheit und Prävention.



In der Teddyklinik konnten Kinder ihre Plüschtiere behandeln.

Foto: Ralph Kunz



Auch um die Themen Mobbing und psychische Gesundheit ging es beim Tag der offenen Tür.

Foto: Marie-Sophie Roß



Was in einem Rettungswagen passiert, erläuterten Rettungssanitäter den interessierten Gästen ebenfalls.

Foto: Ralph Kunz

## Schatz aus der Bibliothek

Ein originaler Brief des Komponisten Richard Wagner, der sich im Besitz der Stadtbibliothek befindet, wurde jetzt für einen Abend öffentlich ausgestellt.

Ein Highlight konnten die Besucherinnen und Besucher der Lohengrin-Vorstellung Anfang März im Opernhaus erleben. Die Stadtbibliothek Chemnitz präsentierte einen originalen Brief des berühmten Komponisten Richard Wagner. In der Handschrift vom 16. Februar 1875, die sonst der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist, bat der Komponist den Dresdner Trompeter Friedrich Benjamin Queisser, ein Mitglied der Sächsischen Staatskapelle Dresden, bei den ersten Bayreuther Festspielen im Jahr 1876 mitzuwirken. 1988 gelangte das Schriftstück über die Erbgemeinschaft des Trompeters in den Bestand der Stadtbibliothek Chemnitz. Dank der Aktion »Buchpaten gesucht«, die zur Rettung historischer Schriften ins Leben gerufen wurde,



Die Darsteller aus Lohengrin mit dem originalen Brief. Foto: Stadtbibliothek Chemnitz

konnte der Brief mithilfe finanzieller Unterstützung der Robert-Schumann-Philharmonie 2009 restauriert werden. Der Förderer der Stadtbibliothek Chemnitz e. V. ist dabei sehr aktiv und vermittelt »Sorgenbücher« an private und gewerbliche Förderer. Mehr dazu unter [www.foerdereverein-stadtbibliothek-chemnitz.de](http://www.foerdereverein-stadtbibliothek-chemnitz.de).

## Wer hilft mit beim Pflanzen?

Das Flagship-Projekt der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 »WE PARAPOM!« geht in die nächste Runde. Schon in den nächsten Wochen werden weitere Bäume gepflanzt. Wer dabei selbst mit anpacken möchte, ist ausdrücklich willkommen. Der nächste Termin ist der 25. März.

Im November 2021 wurde das Flagship-Projekt »WE PARAPOM! -Europäische Parade der Apfelbäume« am Terra Nova Campus eröffnet und bereits zahlreiche Apfelbäume gepflanzt. In diesem Frühjahr kommt das Team der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH dafür in die Stadtteile Yorckgebiet und Gablenz. Zum Pflanzen weiterer Apfelbäume entlang der Route werden noch tatkräftige Pflanzhelferinnen und -helfer gesucht.

Chemnitzer Bürgerinnen und Bürger sowie Anwohnerinnen und Anwohner der Stadtteile sind eingeladen, selbst einen Spaten in die Hand zu nehmen

und unter fachkundiger Anleitung einen Apfelbaum in die Erde zu setzen. Je nach Wetterlage empfiehlt es sich, Gummistiefel anzuziehen. Spaten können mitgebracht werden, sind aber keine Voraussetzung, um aktiv zu werden. Am 25. März wird im Yorckgebiet zwischen 10 und 16 Uhr gepflanzt. Treffpunkt für alle Interessierten ist um 9.45 Uhr der Terra Nova Campus an der Heinrich-Schütz-Straße 61. Um 12 Uhr gibt es eine gemeinsame Mittagspause und um 13 Uhr teilt Obstbaumwartin Anja Hoppe ihr Wissen zur Pflege von Apfelbäumen. An insgesamt vier Stellen in Nähe der Yorckstraße werden Bäume in die Erde gesetzt. In Gablenz werden dann am 1. April zwischen 14 und 15.30 Uhr am Bürgerpark am Gablenz Center Apfelbäume gepflanzt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Interesse und Fragen können sich Interessenten aber per E-Mail an das Team der GmbH unter [weparapom@chemnitz2025.de](mailto:weparapom@chemnitz2025.de) wenden.



# Weiterer Standort für Familiensport

Am Sonntag um 9.30 Uhr eröffnet der zweite Standort für den »Offenen Sportsonntag« in der Sporthalle der Annenschule (Brauhausstraße 16).

Das vom Amt für Gesundheit und Prävention der Stadt Chemnitz (Arbeitsgemeinschaft »Gesundes Chemnitz«) initiierte und von der Techniker Krankenkasse geförderte Projekt wird bereits seit dem Frühjahr 2022 in der Sporthalle der Luisenschule von zahlreichen Familien regelmäßig genutzt.

Sport hält Groß und Klein gesund. Leider haben viele Kinder, die nicht in einem Sportverein aktiv sind, im Alltag wenig Bewegung. Deshalb ist der Offene Sportsonntag für Familien sehr gut geeignet. So können sie am Wochenende gemeinsam etwas unternehmen, etwas für ihr Wohlbefinden tun und dabei Spaß haben.

Neben dem Bewegungsangebot in der Sporthalle wird es an diesem Tag zusätzlich ein kleines Rahmenprogramm geben. Dieses beinhaltet einen Aktionsstand Ernährung und gesunde Smoothies mit dem Smoothiebike.

Chemnitzer Familien sind herzlich eingeladen, das Angebot kennenzulernen und gleich auszuprobieren.

Der »offene Sportsonntag für Familien« findet bereits jeden Sonntag in der Sporthalle an der Unteren Luisen-



schule (Fritz-Matschke-Straße 21) von 10 bis 12 Uhr statt und wird ab sofort auch wöchentlich in der Sporthalle der Annenschule von 9.30 bis 11.30 Uhr durchgeführt. Das Bewegungsangebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und

deren Eltern. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist für den Sportsonntag nicht notwendig. Die Techniker Krankenkasse unterstützt das Präventionsangebot für Familien mit 215.000 Euro.

**Ansprechpartnerin für Rückfragen:**

**Nancy Neuendorf**  
0371/488 5384  
sportsonntag@stadt-chemnitz.de  
[www.chemnitz.de/offenerSportsonntag](http://www.chemnitz.de/offenerSportsonntag)

**CHEMNITZER FRÜHLINGS-MARKT**

**am Rathaus**

- Kleines Kulturprogramm am 8. April 2023 mit Kinderschminken und der Gruppe Bastschuh
- Alles rund um Ostern
- Imbiss und Getränke

**30. MÄRZ bis 8. APRIL 2023**

Außer am 2. & 7. April

**Öffnungszeiten:**  
Mo – Fr 9 – 17 Uhr  
Sa 9 – 15 Uhr

Foto: shutterstock (Sofel Vradjelav, phichak)

## Frühlingsmarkt mit Osterangeboten

In Erweiterung des Wochenmarktes veranstaltet die Stadt Chemnitz vom 30. März bis zum 8. April auf dem Neumarkt am Rathaus einen Frühlingsmarkt.

Eine farbenfrohe Marktdekoration mit Osterkrone und Blumenarrangements werden die Chemnitzerinnen, Chemnitzer und ihre Gäste auf den Frühling und die Ostertage einstimmen. Die Händlerinnen und Händler bieten ihre Waren montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 15 Uhr an. Am 2. und am 7. April findet kein Markt statt.

An den Verkaufsständen gibt es unter anderem Blumen- und Osterdekoration sowie Pflanzen und Geschenkartikel. Die kleinen Besucherinnen und Besucher können sich auf ein Kinderkarussell freuen.

Zum Abschluss des Frühlingsmarktes sorgen am 8. April von 10 bis 14 Uhr die Gruppe Bastschuh sowie die Aktion Kinderschminken für allerlei Kurzweil. Imbissangebote sowie Getränke runden den Marktbesuch ab.

[www.chemnitz.de/maerkte](http://www.chemnitz.de/maerkte)

## Normalfahrplan für Busse und Bahnen

Ab kommendem Montag verkehren alle Linien der Chemnitzer Verkehrs-AG wieder nach Normalfahrplan. Die seit dem 4. Oktober 2022 geltenden Fahrplananpassungen entfallen bis auf Weiteres, sodass die Rendezvous an der Zentralhaltestelle wieder wie gewohnt ab 19.05 Uhr im 20-Minuten-Takt angeboten werden. Die hohe Belastung des Verkehrsnetzes durch Baumaßnahmen, ein erhöhter Krankenstand sowie eine angespannte Personalsituation hatten zu einem eingeschränkten Fahrplan geführt.

## Havarie in der Frankenger Straße

Die Frankenger Straße ist seit Donnerstag wegen einer Wasserhavarie in Fahrtrichtung Innenstadt ab Margaretenstraße gesperrt. Die Umleitung des Verkehrs einschließlich der Linienbusse der CVAG erfolgt über Margaretenstraße und Dresdner Straße. Die Arbeiten werden im Auftrag der inetz durch die RAC Rohrleitungsbau Altchemnitz GmbH bis voraussichtlich 21. März realisiert. Der Verkehr in der Gegenrichtung wird nicht beeinträchtigt.



# Wie steht es um das Wasser in Chemnitz?

»Voranschreiten des Wandels« lautet das Motto zum diesjährigen Tag des Wassers am 22. März, der seit 1993 weltweiter Aktions- und Gedenktag ist.

Auch in diesem Jahr berichtet das Umweltamt der Stadt Chemnitz zum Tag des Wassers über aktuelle Themen im Zusammenhang mit Wasser und Gewässern der Stadt.

Das Motto »Voranschreiten des Wandels« lässt sicherlich sofort an das Voranschreiten von Klimaänderungen und damit einhergehende Begleiterscheinungen denken. Einige dieser Begleiterscheinungen, wie Starkniederschläge und Hochwasser, waren im vergangenen Jahr auch für Teile des Chemnitzer Stadtgebietes mit dramatischen Auswirkungen verbunden. Aber gerade für diese Phänomene gibt es neben den Änderungen der meteorologischen Bedingungen auch weitere, wesentlich herbeigeführte Veränderungen: den illegalen Gewässeraus- und Verbau und die intensive Flächenversiegelung. Flächenversiegelungen und Bebauungen verringern die Grundwasserneubildung und damit die natürliche Regeneration der Vorräte, erhöhen jedoch den oberirdischen Abfluss und somit den Durchfluss in Bächen und Flüssen. Neben der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen ist hier an das Verantwortungsbewusstsein der Grundstückbesitzerinnen und -besitzer zu appellieren, die Flächenversiegelung so gering wie möglich zu halten. Dieser Grundsatz gilt auch für die Bewirtschaftung des Grundwassers, indem die Grundwasserneubildung durch Versiegelung des Bodens und andere Beeinträchtigungen der Versickerung nicht über das notwendige Maß hinaus behindert werden darf (§ 39 Abs. 1 Sächsisches Wassergesetz).



So sieht eine gute Bach- und Ufergestaltung aus.

Foto: Verkehrs- und Tiefbauamt Stadt Chemnitz

Mit dem Ziel, die eigene Grundstücksfläche oder ihre Nutzbarkeit »zu vergrößern«, schrecken viele Anliegerinnen und Anlieger nicht davor zurück, Gewässer baulich einzuengen oder die gesetzlich vorgeschriebenen Gewässerrandstreifen für Geräteschuppen zu nutzen. Gewässerrandstreifen sind festgelegte Schutzbereiche, die beidseitig ab der Böschungsoberkante jeweils zehn Meter und innerhalb zusammenhängend bebauter Ortsteile fünf Meter breit sind. Innerhalb dieser Streifen darf nichts errichtet werden und auch die Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder fortgeschwemmt werden können, ist laut Wasserhaushaltsgesetz und dem Sächsischen Wassergesetz verboten. Eine naturnahe Gestaltung sichert das Ufer und bietet Rückzugsorte für ver-

schiedene Tierarten. Ein natürlich fließender Bachlauf trägt zur Aufwertung eines Grundstückes bei.

## Hinweise der Unteren Wasserbehörde:

Vor jeglichen Maßnahmen im Uferbereich und innerhalb des Gewässerrandstreifens sollten Informationen zur Zulässigkeit und möglichen Randbedingungen bei der unteren Wasserbehörde eingeholt werden. Sowohl die Errichtung von Brunnen als auch die Entnahme von Grundwasser sind anzeigepflichtig und bedürfen einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Gewässerverunreinigungen (Ausspülen von Malerutensilien, Entleeren der Campingtoilette) gleich, ob vorsätzlich oder fahrlässig begangen, sind teuer!

Bußgeld, Kostenberechnungen von Einsatzkräften, wie beispielsweise der Feuerwehr und schlimmstenfalls eine Strafanzeige nach § 324 StGB – das können die Folgen von Gewässerverunreinigungen sein. Fallen Verfärbungen, künstlicher Schaum oder Mineralöl auf Gewässern auf, so ist die Untere Wasserbehörde zu informieren. Auf der Internetseite der Stadt Chemnitz sind Grundwasserberichte für einzelne Jahre einsehbar. Die Messdaten des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) sind im Internetportal des Landes Sachsen abrufbar. ■ **Fragen rund um das Thema Wasser beantwortet die Untere Wasserbehörde gern telefonisch unter 0371/488 3651 oder per E-Mail an [umweltamt@stadt-chemnitz.de](mailto:umweltamt@stadt-chemnitz.de).**

## Chemnitz dreht auch 2023 am Rad!

2022 nahm die Stadt Chemnitz zum zweiten Mal am Stadtradeln teil. An der Kampagne des Klima-Bündnisses beteiligten sich im letzten Jahr 2.181 Chemnitzerinnen und Chemnitzer. Dabei erradelten sie im dreiwöchigen Aktionszeitraum 337.978 Kilometer und sparten damit 52 Tonnen CO<sup>2</sup> im Vergleich zum Autofahren ein, machten so auf die Bedürfnisse der Radelnden aufmerksam und leisteten einen Beitrag für Gesundheit und Klimaschutz.

Auch im Jahr 2023 wird Chemnitz wieder am Stadtradeln teilnehmen. Die Anmeldung beim Klima-Bündnis erfolgte am vergangenen Mittwoch.

Der Chemnitzer Aktionszeitraum beginnt am 1. September und endet am 21. September. Dabei wird in diesem Jahr zum ersten Mal die #chemnitzdrehtamradtour am 21. September als Abschlussradtour durchgeführt. Radelnde können sich bereits in den kommenden Monaten beim Stadtradeln anmelden.

### Nutzung der RiDE-Daten aus dem Jahr 2022

Knapp 850 Chemnitzerinnen und Chemnitzer stellten ihre aufgezeichneten Daten anonymisiert dem RiDE-Portal bereit. Das Portal stellt wissenschaftlich

evaluierte Daten für die kommunale Radverkehrsplanung zur Verfügung. Auch für die Radverkehrsplanung in Chemnitz sind die gewonnenen Daten von enormem Wert, da bisher keine vergleichbare Datengrundlage existierte. So können unter anderem die Verkehrsmengen sowie die Durchschnittsgeschwindigkeiten analysiert werden. Zudem wird erkennbar, wenn Radelnde »Schleichwege« nutzen oder Einbahnstraßen in falscher Richtung befahren. Auch diese Informationen sind wichtig für die Radverkehrsplanung. Dadurch werden Bedarfe sichtbar und können entsprechend berücksichtigt werden – wie zum Beispiel die Freigabe von

Einbahnstraßen für den Radverkehr in beide Richtungen oder bei der Planung von neuen Radwegen. Die Organisatorinnen und Organisatoren aus dem Umwelt- sowie dem Verkehrs- und Tiefbauamt freuen sich auf noch mehr Stadtradelnde und hoffen, dass die Teilnehmenden zahlreich ihre Daten dem RiDE-Portal zur Verfügung stellen, um eine bedarfs- und zukunftsorientierte Verkehrsplanung in Chemnitz zu ermöglichen. Chemnitz dreht wieder am Rad – für Chemnitz und für das Klima. ■ **Weitere Informationen zur Kampagne und zur Anmeldung:** [www.chemnitz.de/stadtradeln](http://www.chemnitz.de/stadtradeln)



## Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Dienstag, den 28.03.2023, 19:00 Uhr,  
 Beratungsraum, Rathaus Klaffenbach,  
 Klaffenbacher Hauptstraße 73, 09123  
 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich - vom 28.02.2023
4. Diskussion zur Mittelverteilung an die Vereine 2023

5. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Einwohnerfragestunde
8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

**Andreas Stoppke**  
 Ortsvorsteher

## Europäisches Schutzgebietssystem NATURA 2000

### Information der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) über die Erhebung naturschutzfachlicher Daten auf Flächen im Stadtgebiet Chemnitz

Gemäß § 48 Abs.3 Satz 1 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege im Freistaat Sachsen (SächsNatSchG) vom 6 Juni 2013, in Verbindung mit § 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeit der Naturschutzbehörden (Zuständigkeitsverordnung Naturschutz – NatSchZuVO) vom 13. August 2013 hat die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) die Aufgabe, Daten im Rahmen von Monitoringmaßnahmen nach den Richtlinien 92/43/EWG und 2009/147/EG zu erfassen, aufzuarbeiten und den zuständigen Behörden zur Verfügung zu stellen.

Auf der Grundlage des § 37 Abs. 2 SächsNatSchG sind die Bediensteten und Beauftragten der Naturschutzbehörden und Fachbehörden befugt, zur Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege während der Tageszeit Grundstücke zu betreten. Ihnen ist es im Rahmen von Satz 1 auch gestattet, dort Erhebungen, naturschutzfachliche Beobachtungen, Vermessungen und Bodenuntersuchungen sowie ähnliche Dienstgeschäfte vorzunehmen. Als Tageszeit gilt die Zeit von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Grundstücke in der freien Landschaft oder im Wald können für naturschutzfachliche Beobachtungen auch während der Nachtzeit betreten werden, wobei Störungen der Jagdausübung zu vermeiden sind.

Gemäß § 37 Abs.2 SächsNatSchG sind die Grundstückseigentümer und die sonstigen Berechtigten zu benachrichtigen. Da sich die Erhebungen im Rahmen des oben genannten Monitorings auf eine Vielzahl von Grundstücken erstrecken, erfolgt die Benachrichtigung

in Form einer öffentlichen Bekanntmachung.

Die BfUL führt mit eigenen Bediensteten sowie mit Beauftragten im Jahr 2023 folgende Maßnahmen durch:

- I Erhebung von Daten zu Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie im Bereich des Messtischblattes (TK 25) 5242 - Stollberg
- II Erhebung naturschutzfachlicher Daten in einem dauerflächengestützten Monitoring von Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie (Fledermäuse) sowie der Vogelschutzrichtlinie (insbesondere Monitoring häufiger Brutvogelarten und Wasservogelzählung).

Weitere gebietspezifische Informationen, insbesondere zu Lage und Abgrenzung der FFH-Gebiete sowie der Vogelschutzgebiete sind im Internet unter <https://www.natura2000.sachsen.de/fauna-flora-habitat-gebiete-in-sachsen-30440.html> und <https://www.natura2000.sachsen.de/vogelschutzgebiete-in-sachsen-30442.html> (NATURA 2000 > Umsetzung in Sachsen > Monitoring und Berichtspflichten) einsehbar.

Eine Übersichtskarte und eine Tabelle mit dem Untersuchungsprogramm 2023 der BfUL zu NATURA 2000 finden Sie im Internet unter <https://www.bful.sachsen.de/aktuelle-kartierungen-und-projekte-5198.html> in der Rubrik „Aktuelle Kartierungen“.

Die BfUL-Bediensteten und deren Beauftragte sind verpflichtet die Dienstausweise bzw. ein entsprechendes Nachweisdokument mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

## Nichteinberufung der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf am 29.03.2023

Die Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf am 29.03.2023, 19:00 Uhr wird aus Gründen der Wirtschaftlichkeit nicht einberufen.

**Dr. Ullrich Müller**  
 Ortsvorsteher

## Stellenangebote



Wir suchen für das Kämmereiamt unbefristet in Vollzeit:  
**SACHBEARBEITER (M/W/D)**  
**BETEILIGUNGSMANAGEMENT**  
 (KENNZIFFER 20/01)

Wir suchen für die Stadtbibliothek unbefristet in Vollzeit:  
**LEITENDEN INGENIEUR (M/W/D)**  
**LIEGENSCHAFTSKATASTER**  
 (KENNZIFFER 62/03)



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer

Stellenausschreibung und Zugang zum Bewerbungsportal unter:  
[www.chemnitz.de/jobs](http://www.chemnitz.de/jobs)



## Stellenangebot/Volontariat



Wir suchen für die Kunstsammlungen Chemnitz eine/n:  
**VOLONTÄR (M/W/D)**



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stellenausschreibung und Zugang zum Bewerbungsportal unter:  
[www.chemnitz.de/volontariat](http://www.chemnitz.de/volontariat)





## Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

**Donnerstag, den 30.03.2023, 16:30 Uhr, Raum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz**

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich - vom 02.02.2023
4. Petition an den Stadtrat  
Einrichtung eines Diversity Management  
Vorlage: P-001/2023  
Einreicher: CSD Chemnitz e.V. vertreten durch Herrn Lutz
5. Beschlussvorlagen an den Verwaltungs- und Finanzausschuss
- 5.1. Aufnahme von Kommunaldarlehen aus der Kreditermächtigung des Jahres 2022  
Vorlage: B-048/2023  
Einreicher: Dezernat 1/Amt 20

- 5.2. Annahme von Spenden  
Vorlage: B-052/2023  
Einreicher: Dezernat 1/Amt 21
6. Informationsvorlage an den Stadtrat  
Berichterstattung über die durchgeführten Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes im Zeitraum 01.07.2022 bis 31.12.2022  
Vorlage: I-012/2023  
Einreicher:  
Oberbürgermeister/Amt 14
7. Verschiedenes
- 7.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 7.2. Fragen der Ausschussmitglieder
8. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

**Ralph Burghart**  
Bürgermeister

## Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich -

**Donnerstag, den 30.03.2023, 16:30 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz**

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich - vom 19.01.2023
4. Allgemeine Informationen
- 4.1. Vorstellung BUND zur Beteiligung TöB B 107 (Südverbund in östlicher Richtung)

- 4.2. Aktueller Stand der Umsetzung der Sustainable Development Goals in Chemnitz / Aktuelles aus dem Agenda-Büro/Umweltzentrum
5. Verschiedenes
6. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
9. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich -

**Thomas Scherzberg**  
Beiratsvorsitzender

**IMMER AUF DEM LAUFENDEN ...**

... mit unseren Newslettern zum aktuellen Amtsblatt, zu Stellenangeboten, zur Wirtschaft und weiteren Themen:  
[www.chemnitz.de/newsletter](http://www.chemnitz.de/newsletter)

**IHRE BÜRGERSERVICESTELLEN**  
im Bürgerhaus Am Wall, in der Sachsen-Allee, in Rabenstein und Morgenleite:  
[www.chemnitz.de/buergerservice](http://www.chemnitz.de/buergerservice)

**Woche für Woche auf dem neuesten Stand**



### Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:

- <http://www.chemnitz.de>,
- <http://www.eVergabe.de> und
- <http://www.bund.de>

sowie im Amtsblatt Chemnitz.

Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter <http://www.eVergabe.de/> unterlagen unter Angabe der Vergabenummer zur Verfügung, sowie unter

<http://www.simap.ted.europa.eu>. Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Webseite der Stadt Chemnitz unter: <http://www.chemnitz.de/ausschreibung> veröffentlicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL: Frau Beck Tel.: (0371) 488 1067, Fax: (0371) 488 1090, E-Mail: [vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)  
 Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr

### Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz

**Rahmenvertrag zur Lieferung von gewerblicher Reinigungstechnik sowie Serviceleistungen**

**Vergabenummer: 10/10/23/010**

Auftraggeber: Stadt Chemnitz

Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung

Ausführungsort: Chemnitz

**Rahmenvertrag zur Lieferung von Dienstbekleidung**

**Vergabenummer: 10/10/23/011**

Auftraggeber: Stadt Chemnitz

Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung

Ausführungsort: Chemnitz

**Rahmenvertrag zur Lieferung von Druckerverbrauchsmaterial und Sicherheitsdatenbändern**

**Vergabenummer: 10/10/23/012**

Auftraggeber: Stadt Chemnitz

Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung

Ausführungsort: Chemnitz

## Öffentliche Bekanntmachung

### Information an land- und forstwirtschaftliche Unternehmen

Die Untere Landwirtschaftsbehörde der Stadt Chemnitz, angesiedelt im Grünflächenamt, hat über die Genehmigung zum Verkauf der nachstehenden Grundstücke aus der

Gemarkung Grüna (Stadt Chemnitz)

nach dem Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG vom 28. Juli 1961, zuletzt geändert am 17.12.2008 (BGBl. I S. 2586)) zu entscheiden:

**Flurstück(e):**

883/4 mit 0,1594 ha Wald/GF  
 885/5 2,0866 ha Wald/GF

Leistungsfähige landwirtschaftliche Unternehmen, die zur Aufstockung ihres

Betriebes am Erwerb der Grundstücke interessiert wären, wird Gelegenheit gegeben, der Unteren Landwirtschaftsbehörde der Stadt Chemnitz, Dienstgebäude Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz bis zum **31.03.2023** ihr Erwerbsinteresse schriftlich zu bekunden und mitzuteilen, welchen verbindlichen Preis sie bei einer eventuell gegebenen Erwerbsmöglichkeit anbieten würden.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Mitteilung eines Erwerbsinteresses keinerlei Erwerbsansprüche begründet und den Absender nicht zum Beteiligten am Verwaltungsverfahren macht.

Im Auftrag  
**Klaschka**

## Öffentliche Bekanntmachung

### Aufstellungsbeschluss zum einfachen Bebauungsplan Nr. 23/03 „Annaberger Straße/Heinrich-Lorenz-Straße“

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Bau-gesetzbuch wird bekannt gemacht, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität in seiner Sitzung am 07.03.2023 Folgendes beschlossen hat:

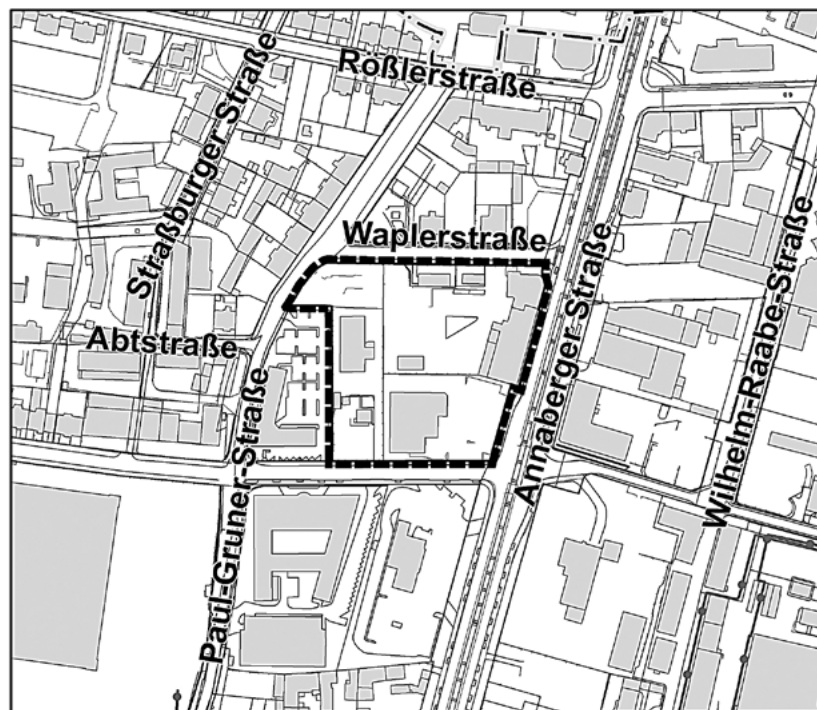
1. Im Stadtteil Altchemnitz soll der einfache Bebauungsplan Nr. 23/03 „Annaberger Straße/Heinrich-Lorenz-Straße“ aufgestellt werden. Das Plangebiet des Bebauungsplans umfasst eine Fläche von ca. 1,6 ha und beinhaltet die Flurstücke 323/2, 323/3, 323/4, 323/6, 323/7 und 324 der Gemarkung Altchemnitz. Der räumliche Geltungsbereich wird durch die Planzeichnung bestimmt. Planungsziel ist die Sicherung der zentralen Versorgungsbereiche „Usti nad Labem“, „Bernsdorfer Straße“ sowie „Innenstadt“ unter Berücksichtigung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Chemnitz (s. § 9 Abs. 2a BauGB).

2. Der Bebauungsplan soll im verein-fachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt werden. Dementspre-chend wird von der frühzeitigen Un-terrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, wel-che Arten umweltbezogener Infor-mationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 und § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.


Chemnitz, den 08.03.2023

gez. **Börries Butenop**  
 Amtsleiter Stadtplanungsamt



### Bebauungsplan Nr. 23/03 „Annaberger Straße/Heinrich-Lorenz-Straße“

Gemarkung Altchemnitz

 Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Impressum



**HERAUSGEBER**  
 Stadt Chemnitz  
 Der Oberbürgermeister

**SITZ**  
 Markt 1,  
 09111 Chemnitz

**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES**  
 Chefredakteur: Matthias Nowak  
 Redaktion: Pressestelle der Stadt Chemnitz  
 Tel. 0371 488-1533  
 E-Mail: [amtsblatt@stadt-chemnitz.de](mailto:amtsblatt@stadt-chemnitz.de)

**VERLAG**  
 DDV Druck GmbH  
 Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

**GESCHÄFTSFÜHRUNG**  
 Ralf Oberthür

**SATZ**  
 DDV Sachsen GmbH

**DRUCK**  
 DDV Druck GmbH

**VERTRIEB**  
 VBS Logistik GmbH  
 Heinrich-Lorenz-Straße 2-4,  
 09120 Chemnitz  
 E-Mail: [amtsblatt@vbs-logistik.net](mailto:amtsblatt@vbs-logistik.net)  
 Tel. 0371 33200111  
 Abonnement möglich

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kosten-losen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Eine Liste dieser Verteilstationen ist unter [www.chemnitz.de/amtsblatt](http://www.chemnitz.de/amtsblatt) zu finden.

Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts finden sich unter [www.chemnitz.de/amtsblatt](http://www.chemnitz.de/amtsblatt). Dort kann das Amtsblatt auch barrierefrei heruntergeladen und als News-let-ter abonniert werden.



# FRÜHLINGSFEST



**im Museum für Naturkunde  
01. April 2023 | 13–17 Uhr**

